

## **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 12. Juni 2023, 19 Uhr im Pfarreizentrum St. Martin, Altdorf**

**Vorsitz** Thomas Imholz, Präsident  
**Protokoll** Gabriela Zberg, Sekretärin

2023/1 vom 12. Juni 2023

05/0004

### **Begrüssung**

Der Kirchgemeindepäsident Thomas Imholz begrüsst alle Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung, speziell die Vertretung der Rechnungsprüfungskommission, Mitglieder des Pfarreirates, Mitglieder der Landeskirche Uri und Georg Epp, der wie gewohnt einen Bericht für die Presse verfasst. Thomas Imholz freut sich über das zahlreiche Erscheinen und lädt im Anschluss an die Versammlung im Namen des Kirchenrates ganz herzlich zu einem kleinen Umtrunk ein.

Entschuldigt haben sich Romana Bossi Bisatz, Gitti Arnold, Bruno Werder, Erika Arnold und Roby Arnold.

Bevor mit den ordentlichen Geschäften begonnen wird, wird den seit der letzten Kirchgemeindeversammlung verstorbenen Frauen und Männern aus der Kirchgemeinde Altdorf namentlich gedacht. Nach einem kurzen Memento wünscht Thomas Imholz den Angehörigen viel Trost und Kraft. Walter Arnold spricht ein kurzes Gebet.

### **Eröffnung**

Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung wurde fristgerecht im Pfarreiblatt und in der Presse publiziert und sie war auch in den Anschlagkästen beider Pfarreien ausgehängt. Ebenso wurde sie rechtzeitig auf der Homepage der Kirchgemeinde veröffentlicht.

Als Stimmzähler wird Josef Furrer gewählt. Anwesend sind 49 Personen. Deren drei sind nicht stimmberechtigt. Somit sind 46 stimmberechtigte Personen im Saal. Das absolute Mehr beträgt 24 Stimmen.

2023/2 vom 12. Juni 2023

05/0004

### **Traktanden**

1. Verlesen der Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022
2. Verwaltungsrechnung 2022

3. Orientierungen
4. Verschiedenes sowie Anregungen und Wünsche an den Kirchenrat

Die Traktandenliste wird kommentarlos zur Kenntnis genommen und ist somit genehmigt.

## **1 Verlesen der Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022**

2023/3 vom 12. Juni 2023

05/0004

### **Beschlüsse**

Die Beschlüsse und das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 wurden, wie in der Kirchgemeindeordnung festgehalten, vom Kirchenrat genehmigt. Die Beschlüsse werden verlesen und der Erstellerin Gabriela Zberg verdankt. Wer das Protokoll einsehen möchte, kann beim Sekretariat vorstellig werden. Die KGV-Protokolle werden jeweils auch auf der Homepage der Kirchgemeinde Altdorf ([www.kg-aldorf.ch](http://www.kg-aldorf.ch)) aufgeschaltet.

## **2 Verwaltungsrechnung 2022**

2023/4 vom 12. Juni 2023

05/0012

### **Eintreten**

Vor seinen Ausführungen stellt Ady Zurfluh, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, richtig, dass seine Kollegin Romana Bossi Bisatz und nicht Ramona heisst.

Sekretärin Gabriela Zberg entschuldigt sich für den Fehler und wird die Korrektur im Protokoll und bei den Beschlüssen der letzten Kirchgemeindeversammlung vornehmen.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2022 geprüft und dabei die Belege und Buchungen auf der Basis von Stichproben kontrolliert. Es wurde festgestellt, dass die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist, die Bestandes- und Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und die in der Bilanz aufgeführten Aktiven und Passiven ausgewiesen sind. Ady Zurfluh bedankt sich bei Walter Schuler und Marianne Arnold-Horat für die kompetente und saubere Arbeit. Er empfiehlt der Versammlung, auf die Rechnung einzutreten, sie zu genehmigen und den Kirchenrat damit zu entlasten.

Thomas Imholz bedankt sich seinerseits bei der Rechnungsprüfungskommission für ihre Arbeit und lässt über das Eintreten abstimmen.

### **Beschluss**

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst das Eintreten einstimmig.

2023/5 vom 12. Juni 2023

05/0011

### **Rechnung 2022**

Der Verwalter Walter Schuler erläutert die Rechnung 2022. In der Botschaft zur Kirchgemeindeversammlung ist ein Bericht des Kirchenrats zur Rechnung 2022 abgedruckt. Mit diesem Bericht ist man über das Wesentliche zur Rechnung informiert. Der Verwalter führt die Kirchenbürgerinnen und -bürger mit einigen Folien durch die Rechnung. Am Schluss seiner Ausführungen besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen.

## Gesamtübersicht

Die Rechnung 2022 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 2'954'246.13 gegenüber einem Ertrag von Fr. 2'968'163.39 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 13'917.26 ab. Das Budget rechnete mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 12'600.-. Damit resultiert eine positive Abweichung von Fr. 1'317.26. Es wurden ausserordentliche Abschreibungen von Fr. 277'890.55 verbucht.

## Hauptabweichungen zwischen Budget und Rechnung

### *Minderaufwand*

Personal Kirche und Seelsorge (ganze Kostenstelle)	- Fr.	87'800.-
Gottesdienst, Seelsorge (ganze Kostenstelle)	- Fr.	15'300.-
Beiträge (ganze Kostenstelle)	- Fr.	9'200.-
Diverse kleinere Positionen	- Fr.	8'100.-

Der Minderaufwand von rund Fr. 87'800.- bei der Kostenstelle Personal Kirche und Seelsorge ergibt sich hauptsächlich wegen folgenden Gründen:

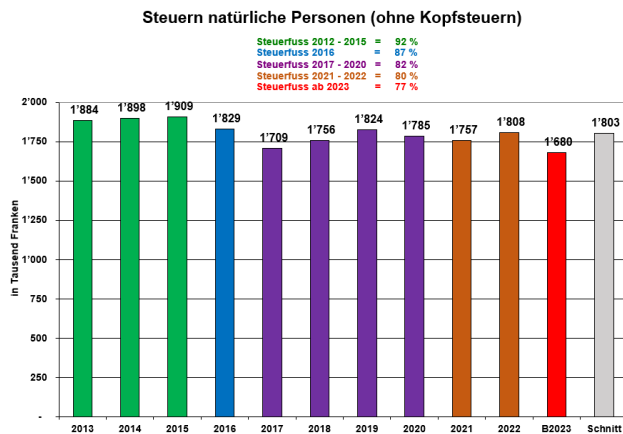
- Tiefere Kosten infolge Austritts des Pfarrers per Ende September 2022 mit Überbrückungslösungen durch Aushilfen und nebenamtliches Personal;
- Es sind diverse nicht budgetierte Versicherungsleistungen für Unfall- und längere Krankheitsfälle im Rechnungsjahr angefallen;
- Sozialversicherungen sind als Folge der tieferen Lohnsumme und Versicherungsleistungen ebenfalls tiefer ausgefallen.

Die Minderkosten von Fr. 15'300.- in der Kostenstelle Gottesdienst, Seelsorge (210) setzen sich aus zahlreichen positiven Abweichungen zu den vorsichtig angesetzten Detailbudgetbeträgen zusammen. Gleiches gilt für die Kostenstelle Beiträge (220) mit Minderkosten von Fr. 9'200.-.

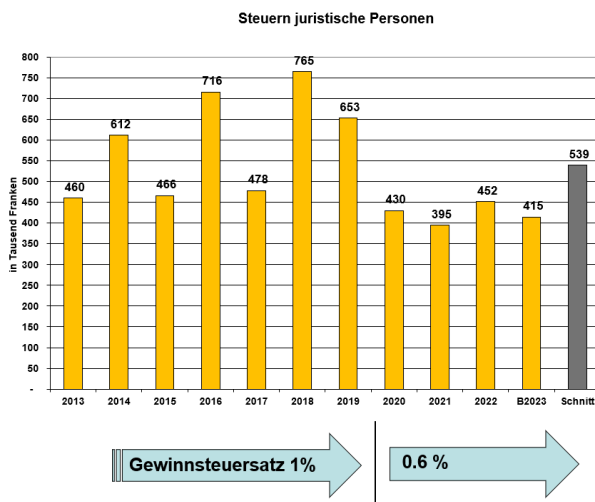
### *Mehrertrag*

Kirchensteuern natürliche Personen	+ Fr.	110'500.-
Kirchensteuern juristische Personen	+ Fr.	102'500.-

Bei den Steuererträgen der natürlichen Personen konnte eine positive Abweichung von Fr. 110'500.- verzeichnet werden. Das ist sehr erfreulich. Der Ertrag liegt auch rund Fr. 55'000.- höher als der Vorjahresertrag.



Diese Folie zeigt die Entwicklung der Steuererträge der natürlichen Personen über die Jahre 2013 bis und mit Budget 2023. Die Farben der Balken korrespondieren mit den oben angegebenen Steuerfüssen. Es zeigt sich, dass die bereits beschlossene Steuerfussenkung um 3 Prozentpunkte für das Budget 2023 verkraftbar sein sollte. 3 Prozentpunkte entsprechen rund Fr. 70'000.-. Ohne weitere Einflüsse dürfte damit gerechnet werden, dass der Steuerertrag der natürlichen Personen auch im Rechnungsjahr 2023 über dem Budget liegen wird.



Auf der nächsten Folie ist die Entwicklung der Steuererträge der juristischen Personen ersichtlich. Diese Erträge liegen rund Fr. 102'500.- über dem Budget und Fr. 57'400.- über dem Vorjahr. Die jährlichen Veränderungen bei den juristischen Personen können recht hoch ausfallen. Der Durchschnittswert von rund Fr. 540'000.- wird aber kaum wieder erreicht, weil der Steuersatz für die juristischen Personen auf die Steuerperiode 2020 aufgrund der Steuergesetzrevision 2019 markant gesenkt wurde. Das geht aus der Balkengrafik ab dem Jahr 2020 deutlich hervor.

### Mehraufwand

Besoldungen Verwaltung	+ Fr. 17'500.-
Liegenschaften (Rubrik 3)	+ Fr. 26'200.-
a.o. Abschreibungen	+ Fr. 277'900.-

- Die höheren Besoldungen Verwaltung sind eine Folge der befristeten Einarbeitungsphase und der Überbrückung der Pfarrervakanz im Sekretariat. Zusätzlich wurden aufgrund der Rapportierung zu Lasten des Friedhofs rund 5 Stellenprozente weniger auf den Friedhof belastet als budgetiert.
- Im Bereich Liegenschaften haben Mieterwechsel zu kurzen Leerständen und die durchgeführten Instandsetzungen der Wohnungen zu nicht budgetierten Unterhaltskosten geführt. Positiv darf die erfolgreiche Neuvermietung der Wohnungen im Sigristenhaus zur Kenntnis genommen werden. Am 31. Dezember 2022 waren - mit Ausnahme der Pfarrerswohnung im Pfarrhaus - alle Wohnungen im Eigentum der Kirchgemeinde vermietet.
- Die ausserordentlichen Abschreibungen wurden als Folge des sehr guten Rechnungsergebnisses vorgenommen.

Die Quellensteuern liegen Fr. 10'500.- unter dem Budget. Aufgrund einer Gesetzesänderung wird ein grösserer Anteil von Quellensteuerpflichtigen nachträglich ordentlich veranlagt. Der Ertrag dieser nachträglich ordentlich Veranlagten erscheint in der Folge nicht mehr als Quellensteuerertrag, sondern als Steuerertrag der natürlichen Personen. Der Rückgang des Quellensteuerertrages dürfte mehrheitlich damit begründet sein.

### **Bilanz**

Das Finanzvermögen hat gegenüber dem Vorjahr um rund 1.4 Mio. Franken abgenommen. Diese Mittel sind in das Verwaltungsvermögen geflossen. Im Jahr 2022 wurden Investitionen von 1.554 Mio. Franken direkt auf Bilanzkonti im Verwaltungsvermögen aktiviert. Es sind dies:

- Fr. 1'358'000.- für die Renovation und den Umbau des Sigristenhauses;
- Fr. 73'000.-: Instandsetzung des Zufahrtswegs zum Sigristenhaus;
- Fr. 71'000.-: Umbau des Kulturgüterschutzraums im Pfarrezentrum St. Martin;
- Fr. 52'000.-: Anschaffung einer Chororgel für die Pfarrkirche St. Martin.

Die Kreditabrechnung zum Sigristenhaus wird Peter Cathry im Traktandum 3 präsentieren. Die restlichen 3 Kreditabrechnungen wurden Ihnen bereits anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 präsentiert.

### **Schlussbemerkungen**

Das Resultat der vorliegenden Rechnung 2022 ist geprägt durch die positive Entwicklung der Steuererträge, die im Vergleich zum Budget und dem Vorjahr angestiegen sind. Auf der Ausgabenseite sind aufgrund von personellen Überbrückungslösungen Verschiebungen zwischen einzelnen Aufwandpositionen zu verzeichnen. Per Saldo liegen die Personalkosten trotzdem unter dem Budget. Im Bereich Liegenschaften haben Mieterwechsel zu kurzen Leerständen und die durchgeführten Instandsetzungen der Wohnungen zu nicht budgetierten Unterhaltskosten geführt. Der Kirchenrat wertet die Rechnung 2022 als sehr erfreulich.

### **Fragen aus der Kirchgemeindeversammlung**

Toni Briker, Trögligasse 1, erkundigt sich, ob bei der Kirchenrechnung nach dem HRM1 oder HRM2 beschrieben wird. Walter Schuler erklärt, dass die Buchführung und Rechnungslegung der katholischen Kirchgemeinde nach HRM1 erfolgt. Der Umfang der ausserordentlichen Abschreibungen wird im Bericht zur Rechnung transparent aufgezeigt.

Josef Gisler, in der Matte 15, bittet um Erklärung der Positionen 430 «Neutraler Aufwand/Ertrag». Eine sofortige abschliessende Erklärung konnte der Kirchenrat nicht erteilen. Arnold Furrer, Pfarrer im Ruhestand, ergänzt, dass es sich um Pfarramtliche Gelder nach dem Kirchenrecht handelt. Der Kirchenrat nimmt die Frage entgegen und wird Josef Gisler mit einer Antwort bedienen.

Nachdem keine weiteren Fragen, Voten oder Rückkommensanträge gestellt werden, leitet Präsident Thomas Imholz zur Abstimmung über:

## **Beschluss**

Die vorgelegte Rechnung 2022 wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt. Thomas Imholz dankt Walter Schuler für seine grosse Arbeit und seine kompetenten Ausführungen und der Sachbearbeiterin Marianne Arnold-Horat für ihre zuverlässige Arbeit.

## **3 Orientierungen**

### **3.1 Bau – Peter Cathry orientiert**

2023/6 vom 12. Juni 2023

06/1003

#### **Sigristenhaus**

Mit Entscheid vom 31. August 2020 wurde der Kredit für die Renovation und den Umbau des Sigristenhauses bewilligt. Ein Jahr später, im August 2021, wurde mit den umfassenden Bauarbeiten begonnen. Rund elf Monate nach dem Baustart war das Sigristenhaus wieder wohnbereit, so dass am 1. Juli 2022 die ersten Mieterinnen und Mieter einziehen konnten.

Die damalige Kostenschätzung für den Kreditantrag - mit einer Genauigkeit von +/- 15 Prozent - ist zum grossen Teil mit Richtofferten erstellt worden. Einzelne Arbeitsgattungen hat der Architekt jedoch nur auf der Basis von Erfahrungswerten vergleichbarer Objekte kalkuliert. Mit dieser Methode und einer strikten und laufend aktualisierten Kostenkontrolle war es möglich, das Bauvorhaben innerhalb des Kreditrahmens zu realisieren.

#### **Kreditabrechnung: Die Endkosten betragen Fr. 1'835'753.90**

Der Kredit von Fr. 1'890'000.- wird somit um Fr. 54'246.10 respektive ca. 2.9% unterschritten. Die Verschiebungen innerhalb der Baukostengruppen bewegen sich - für ein Renovationsprojekt - im normalen Rahmen. Die ausgewiesenen Minderkosten sind dank einigen Vergabeerfolgen und dadurch, dass nur ein Teil der Reserveposition beansprucht wurde, entstanden.

Abschliessend dankt der Kirchenrat allen, die in irgendeiner Art an den Renovations- und Umbauarbeiten im und am Sigristenhaus beteiligt waren, für die ausgezeichnete Arbeit.

### **3.2 Friedhof / Öffentlichkeit -Edith Zurfluh-Indergand orientiert**

2023/7 vom 12. Juni 2023

11/0009

#### **Friedhofentwicklungsplan FEP**

Am 5. April 2023 hat eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung stattgefunden. An dieser Stelle dankt Edith Zurfluh-Indergand Peter Cathry, Gemeinderat Bernhard Schuler und Planer Erich Aeschlimann, welche die Veranstaltung vorbereitet und durchgeführt haben.

Die erste Etappe des Konzeptes wird in die Investitionsrechnungen 2024 der Einwohner- und der Kirchgemeinde aufgenommen und an den entsprechenden Versammlungen zur Genehmigung vorgelegt.

Zur ersten Etappe gehören:

- Das neue Gemeinschaftsgrab auf Feld F;
- Die Rampen bei der Ölbergkapelle und zu Feld K;
- Die Handläufe und Absturzsicherungen bei der Rampe und der gesamten 1. Etage.

Je nach Dringlichkeit und finanziellen Möglichkeiten werden die weiteren Etappen anschliessend realisiert. Darüber wird rechtzeitig orientiert.

2023/8 vom 12. Juni 2023

11/0009

### **Neuer Urnenhain Feld R**

Wie bereits an der letzten Kirchgemeindeversammlung orientiert wurde, ist ein neuer Urnenhain notwendig geworden, da die bestehenden drei Urnenhaine fast voll besetzt sind. Der neue Hain ist in Feld R, direkt rechts neben dem schon bestehenden, halbrunden Urnenhain realisiert worden und steht ab sofort für Bestattungen bereit.

2023/9 vom 12. Juni 2023

06/0013

### **Kirchenschatzmuseum**

Im Rahmen der Bürgeraktion der Korporation Uri für das Jahr 2023 kann auch das Kirchenschatzmuseum St. Martin kostenlos besucht werden. Es gehört zu den reichsten und kostbarsten Kirchenschatzmuseen der ganzen Urschweiz. Der Kirchenschatz umfasst goldene und silberne Kultgeräte und Kruzifixe, Figuren etc. aus der Zeit von 1500 bis ins frühe 19. Jahrhundert. Sehenswert sind auch die historischen Messornate und -gewänder aus kostbaren Seidenstoffen mit ihren prächtigen Stickereien.

Das Museum ist jeweils an jedem zweiten Sonntag nach dem Gottesdienst für eine Stunde, d.h. von 11 Uhr bis 12 Uhr, geöffnet. Dies vorläufig bis 15. Oktober 2023. Die genauen Daten sind auf der Homepage und in den Anschlagkästen publiziert.

Das Angebot kann mit oder ohne Bürgerausweis genutzt werden und ist zu empfehlen. Es sind auch Führungen für Gruppen möglich. Dafür sollte ein Termin beim Pfarreisekretariat reserviert werden.

## **3.3 Personal – Muriel Herger orientiert**

2023/10 vom 12. Juni 2023

04/0000

### **Verabschiedungen**

In der Kirchgemeinde Altdorf stehen einige personelle Änderungen an. Diese Informationen können teilweise auch dem aktuellen Pfarreiblatt entnommen werden:

- Peter Gisler, unser langjähriger Sakristan, muss aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten. Er wird jedoch weiterhin als Aushilfsakristan in der Kirche Bruder Klaus mithelfen. Ihm gebührt ein herzliches Dankeschön für den über 30-jährigen, äusserst engagierten Einsatz bei der Kirchgemeinde.
- Wie bereits bei der letzten Kirchgemeindeversammlung erwähnt, steht die Pensionierung unserer Sekretärin Luzia Marty kurz bevor. Sie hat am 29. Juni 2023 offiziell ihren letzten Arbeitstag. Für ihre wertvolle Arbeit und weitsichtige Unterstützung in den letzten knapp 25 Jahren gilt ihr ein herzliches Dankeschön.
- Ebenfalls in den Ruhestand verabschieden müssen wir Mirjam Matkovic, welche sich in den letzten 20 Jahren stets mit viel Herzblut um das Pfarrhaus gekümmert hat. Auch ihr ein herzliches Dankeschön für den langjährigen Einsatz. Sie bleibt uns erfreulicherweise als Aushilfsakristanin in der Kirche Bruder Klaus weiterhin erhalten.

- Im kommenden Herbst wird uns Sakristan Bruno Imhof infolge vorzeitiger Pensionierung verlassen. Für seine tatkräftige Unterstützung in und um die Kirche St. Martin, den Friedhof und das Pfarreizentrum in den über 31 Jahren, gilt ihm schon jetzt ein grosses Dankeschön.

2023/11 vom 12. Juni 2023

04/0000

### **Neuanstellungen**

- Einige Pfarreiangehörige haben unseren neuen Hauptsakristan, Peter Stalder, vielleicht bereits kennengelernt. Er ist seit dem 1. Mai 2023 neu in einem 50 % Pensum bei uns tätig und Nachfolger für Peter Gisler und Bruno Imhof.
- Ab dem 1. August 2023 wird auch das Unterhaltsteam weitere Unterstützung bekommen. Josef Arnold tritt die Nachfolge von Peter Gisler und Bruno Imhof im Bereich Friedhof- und Liegenschaftsunterhalt an, und zwar in einem 100 % Pensum.

2023/12 vom 12. Juni 2023

04/0000

### **Allgemein**

Seit rund einem Jahr überbrückt die Kirchgemeinde Altdorf die personelle Vakanz des Pfarrers. Alle Mitarbeitenden haben sich mit viel Kraft und Engagement eingesetzt und wurden durch Bruno Werder als Pfarreadministrator, Thomas Meli und Arnold Furrer unterstützt. Ihnen alle gebührt ein grosses Dankeschön hierfür.

Das letzte Jahr und auch die nahe Zukunft ist in personeller Sicht von einigen Veränderungen geprägt. Die Abgänge sind nachvollziehbar und begründet und wir können zuversichtlich in die Zukunft blicken. Bei der Kirchgemeinde Altdorf arbeiten viele engagierte und motivierte Mitarbeitende und für die erwähnten Abgänge konnten kompetente Nachfolgerinnen und Nachfolger angestellt werden.

### **3.4 Seelsorge – Walter Arnold orientiert**

2023/13 vom 12. Juni 2023

02/0001

### **Rückblick**

Das eingeblendete Bild symbolisiert, dass das Seelsorgeteam immer noch über Brücken unterwegs ist. Das Gute auf dem Bild ist, dass auf der anderen Seite Menschen darauf warten gemeinsam weiterzugehen.

In diesem speziellen Jahr gab es verschiedene Überbrückungshelfer und -helferinnen, die das Seelsorgeteam unterstützten und entlasteten, damit die Batterien sich nicht vollends leerten. Namentlich erwähnt werden Arnold Furrer, Bruno Werder und Thomas Meli. Auf sie war Verlass und die drei Priester halfen vor allem in gottesdienstreichen Zeiten. Daneben gab es auch ganz viele weitere kleine Handreichungen, welche die Seelsorgerinnen und Seelsorger in der Arbeit unterstützten und entlasteten.

Trotz der reduzierten personellen Ressourcen war es dem Seelsorgeteam ein Anliegen, vielfältige Anlässe zu organisieren und durchzuführen. Walter Arnold verzichtet auf die Nennung und Ausführungen von traditionellen Festen. Die epidemische Lage erlaubte es, diese Feiertage im gewohnten Rahmen durchzuführen. Der Mensch vergisst glücklicherweise schnell. Dem Seelsorgeteam jedoch war die Erleichterung ohne Pandemievorschriften voll bewusst und es ist äusserst dankbar, dass nicht laufend umdisponiert und angepasst werden musste. Walter



Arnold zeigt an diesem Abend Bilder von ausserordentlichen oder auch speziellen und vielleicht etwas unbekannteren Anlässen.

#### *Segensfeier für Neugetaufte*

Im Januar werden die Eltern, Grosseltern etc. mit den getauften Kindern des vergangenen Jahres zu einer kurzen Segensfeier eingeladen. Die gestalteten Steine dürfen nach Hause genommen werden. Im Anschluss gibt es jeweils Kaffee und Kuchen.

#### *Diakonweihe*

Ein persönliches Highlight war für Walter Arnold die Weihe zum Diakon. Er durfte in seiner Heimatpfarre einen unvergesslichen und sehr berührenden Tag erleben. An dieser Stelle dankt er noch einmal herzlich all jenen, die mit ihm gefeiert haben.

#### *Fastensuppe*

Urs Gasser ging als langjähriger Suppenkoch in Pension. In verdankenswerter Weise haben sich Annalis Truttmann, Dora Sicher-Muheim und Mirjam Matkovic bereit erklärt als Suppenköchinnen zu wirken. Unterstützt werden die fleissigen Frauen durch nicht minder fleissige Helferinnen und Helfer.

#### *Versöhnungsweg*

In der zweiten März Hälfte 2023 durften die 4. Klässler den Versöhnungsweg absolvieren. Zum zweiten Mal waren die Kinder mit einer Begleitperson im Zentrum von Altdorf unterwegs und absolvierten insgesamt sechs Posten. Die Wahl des Zeitpunktes war ihnen überlassen. Erika Arnold und Walter Arnold durften auf zahlreiche helfende Hände zählen. Der Dankgottesdienst am 25. März 2023 war ein würdiger und schöner Abschluss.

#### *Familiengottesdienst an Ostern*

Ein Highlight war der Familiengottesdienst an Ostern. Erstmals wurden Familien eingeladen, vor dem Gottesdienst zu basteln. Entstanden sind über 50 bunte Schmetterlinge, die in der Feier das Kreuz schmückten und somit Leben in Fülle symbolisierten.

#### *Erstkommunion*

Unzählige Vorbereitungsstunden von Larissa Scherer, Agnes Schelbert und Ruth Jehle zusammen mit vielen fleissigen Helferinnen und Helfern haben sich gelohnt. Es waren berührende Feiern, die einem zu Herzen gingen.

#### *Seniorenausflug*

Der Reisechar war bereits Tage zuvor ausgebucht. So begaben sich die 50 Senioren und Seniorinnen auf die Reise nach Solothurn. Das obligate Gruppenfoto entstand vor der prächtigen Kathedrale und alle Mitreisenden wissen nun, was die Zahl 11 sowie die Stadt an der Aare miteinander verbindet. Ein Grossteil der Seniorenarbeit wird von Bruno Tresch und Gabriela Kalbermatten geleistet.

#### *Fiirä mit dä Chliinä*

Motivierte Frauen bereiten in beiden Pfarreien jährlich zirka sechs Feiern für Kinder im Vorschulalter vor. Sie musizieren, erzählen Geschichten und beten mit den Kindern. Jean-Marie Kasereka als Vikar und Walter Arnold als Diakon dürfen jeweils dabei sein, die Kinder begrüssen und sie mit einem Segensgebet verabschieden. Danke allen Frauen und Männern, die sich vielfältig ehrenamtlich engagieren.

### *Firmung*

35 jungen Erwachsenen wurde am 3. Juni 2023 das Sakrament der Firmung durch Bischof Joseph Maria Bonnemain gespendet. Der Firmweg ist dank der Konstanz und der Kreativität der Firmbegleiterinnen und Firmbegleiter unter der Leitung von Erika Arnold bis heute eine Erfolgsgeschichte. Allen gilt ein herzliches Dankeschön für die unzähligen Stunden, die investiert werden.

### *Mach mal Pause*

Das machen im Sommer sicherlich alle. Zuvor gehen die Präsidien der Jugendvereine mit Blauring, Jungwacht, Pfadi und Meitlipfadi ins Lager und geniessen mit ihnen hoffentlich unbeschwerte und frohe Lagertage.

### *Umbruch / Aufbruch*

Die vergangenen acht Monate waren von Umbrüchen geprägt. Nicht zuletzt auch von zahlreichen Pensionierungen, wie sie von Muriel Herger zusammengefasst wurden. Nichtsdestotrotz ist das Seelsorgeteam guten Mutes, ab Herbst 2023 mit einigen Neuzugängen aufzubrechen und die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen.

## **3.5 Präsidium – Thomas Imholz orientiert**

2023/14 vom 12. Juni 2023

01/0005

### **Neuer Pfarreiadministrator / Pfarrer**

Matthias Horat wird seine Stelle im Seelsorgeraum Altdorf per 1. September 2023 antreten. Er wird auf diesen Zeitpunkt hin als Pfarreiadministrator für die Pfarreien St. Martin und Bruder Klaus eingesetzt. Die offizielle Begrüssung von Matthias Horat ist am Bettag, 17. September 2023, geplant. Es ist eine Messe um 10 Uhr in St. Martin und eine Messe um 19 Uhr in Bruder Klaus vorgesehen. Über die Details wird rechtzeitig informiert.

Geplant ist, dass Matthias Horat an der Kirchgemeindeversammlung im Sommer 2024 als neuer Pfarrer gewählt wird und im Herbst 2024 ein dem Anlass entsprechendes Fest gefeiert wird.

## **4 Verschiedenes sowie Anregungen und Wünsche an den Kirchenrat**

2023/15 vom 12. Juni 2023

05/0009

### **Max Gisler, Ringligasse**

Als Mitglied des grossen Landeskirchenrates Uri weiss er, dass dieser neue Besoldungsrichtlinien für Bedienstete in den Kirchen von Uri verabschiedet hat. Mit attraktiven Bedingungen soll die Rekrutierung von Kirchenpersonal einfacher werden und bestehende Mitarbeitende sollen angemessen entlohnt werden.

Max Gisler fragt an, wie der Kirchenrat Altdorf diese Richtlinien umzusetzen gedenkt.

Verwalter Walter Schuler erklärt, dass die neuen Besoldungsrichtlinien bei den bevorstehenden Budgetberatungen konkret besprochen werden. Der Kirchenrat hat tendenziell eine Umsetzung der Richtlinien per 1. Januar 2025 angedacht, weil die Umsetzung per 1. Januar 2024 unter grossem Zeitdruck erfolgen müsste, da etliche Mitarbeitende betroffen sind.

Thomas Imholz, Präsident, nimmt die Frage von Max Gisler entgegen. An der Kirchgemeindeversammlung vom Dezember 2023 wird über die definitive Umsetzung orientiert.

2023/16 vom 12. Juni 2023

05/0005

**Schlusswort des Präsidenten**

Nachdem keine weiteren Anliegen vorgetragen werden, kommt Thomas Imholz zum Schluss: Er dankt allen für das Erscheinen, für ihre Voten und ihr Mitmachen in der Pfarrei, in welcher Form und auf welche Art auch immer.

Am 11. Dezember 2023 wird zur nächsten Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Der Kirchenrat freut sich wiederum auf rege Teilnahme.

Zum Schluss lädt der Präsident zum Umtrunk und Beisammensitzen ein, wünscht allen einen gemütlichen Abend, eine gute Heimkehr und beste Gesundheit.

Schluss der Versammlung: 20.05 Uhr



Gabriela Zberg, Sekretärin  
23. August 2023